

Mit Volldampf ins neue Jahr

VON SUSANN KRÜLL



Silvester in der Stadthalle Erkrath. Foto: Susann Krüll

LuMi-Event organisiert Silvester-Party

Die Stadthalle war kaum wieder zu erkennen. Den Charme der 70ziger strömten nur noch Tische und Stühle sowie die Lampen aus – doch diese haben inzwischen schon Kult-Charakter. Professionelle Licht- und Tontechnik von LuMi-Event sorgten in der Halle und im Foyer für stimmige Beleuchtung und den richtigen Sound. Die Band „Koloss“ und drei DJs hatten das richtige Händchen für die Titel-Auswahl für eine rauschende Silvester-Feier.

LuMi Events und die richtigen „Party-Zutaten“

Gleich mehrere Getränke-Stationen: in der Halle ein Cocktail- und ein Stand für Bier und Antialkoholisches, im Foyer die – im September von Betreiber Lutz Kraft neugestaltete und gut bestückte – Kulturbar Erkrath sowie ein mobiler Ausschank für Lillet, Aperol-Spritz, Sekt und Co. Hier wirbelte auch Michael Esselborn, der (namentlich) zweite Teil von „LuMi“. Kurz vor 24h wurde hier für jeden Gast ein Glas Prosecco, das im Eintrittspreis von 21.50€ pro Karte enthalten war, bereitgehalten. Kleine Snacks wie Chili Con Carne, Currywurst oder Käsewürfel, Chips und Gummibärchen stillten den „Kleinen Hunger zwischendurch“.

Band „Koloss“ wird ihrem Namen zu 100% gerecht

Mehr als drei Stunden lang sorgten die drei Musiker um Roger Schüller, der auch Sänger und Bassist bei „The Lords“ ist, für buchstäblich kolossale Stimmung im Inneren der Stadthalle. Die Tanzfläche war durchgehend gut

bis zumeist sehr gut gefüllt mit Feierwilligen, von denen die meisten die Hits der 80er und 90er textsicher mitsingen konnten! Gebucht für eine Stunde weniger hatten die vier Musiker, Sänger/Keyboarder/Gitarrist Oliver Gärtner, Bastian Kopp (Gitarre/ Gesang) und Philippe Seminara (Drums), offensichtlich so viel Spaß, dass sie erst um 23.30h Schluss machten. Dabei gingen sie auch solche anspruchsvollen Klassiker an wie: Supertramps „The Logical Song“, Van Halen's „Jump“, von AC/DC „Highway to Hell“, „Sweet Child of Mine“ von Guns 'n' Roses bis hin zu „Hold the Line“ von Toto, „Purple Rain“ von Prince oder als letztes Lied „Music“ von John Miles. Jeder einzelne Titel kam dem Original extrem nah.

Die Erkrather und Gäste aus Düsseldorf sowie zwei aus Aachen, von denen einer in Hochdahl aufwuchs, dankten es ihnen mit riesigem Applaus nach jedem Stück und einem frenetischen Schlussapplaus.

Dann übernahm der im „Dorf Erkrath“ gut bekannte DJ „Classe“. Alias Thorsten Classe, und ließ das Feiervolk bis weit nach Mitternacht weitertanzen. Er stimmte auch den Rückwärts-Countdown an und ließ um 00.00h goldene XXL-Luftschlangen auf das Party-Volk herabregnen.



Foto: SK



Foto: SK

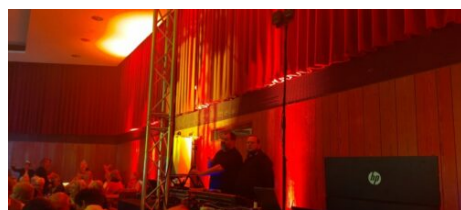


Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



Foto: SK



DJ-Team verwandelt das Foyer in einen Club für das Feiervolk

Im Foyer ließen DJ Lanza und DJ Sany, beide bestens bekannt von zahlreichen „Study Break“-Partys, das Party-Volk kaum zum Luftholen kommen. Sie boten eine Mischung aus Rap, Latin, Techno, Hip-Hop und aktuellen Disco-Hits an, die nicht nur den jüngeren Feierwilligen die Atmosphäre eines angesagten Clubs vermittelten, Lichteffekte und Schwaden aus der Nebelmaschine inklusive. Mittendrin konnte man auch Dominik Adolphy und seine Frau Lena samt einige der Schulkollegen, mit denen die beiden einst den Verein Du-Ich-Wir gründeten, wie Jan Pfeiffer, SPD-Ratsmitglied, entdecken. Sie feierten mit sichtlich viel Spaß wie die übrigen jüngeren Erkratherinnen und Erkrathern, die sich hauptsächlich hier aufhielten.

Tobi Wienke, vielen als Radio-Mann beim WDR und 1Live sowie als Moderator bekannt – zuletzt moderierte er die städtische Veranstaltung zur Ehrung der ehrenamtlich Engagierten in Erkrath mit der Verleihung von Heimat- und Integrationspreis – war mit seiner Frau und zwei ehemaligen Schulkollegen gekommen. Alle genossen die Party sichtlich und Wienkes Zusammenfassung können sicher die meisten Gäste bestätigen: „Es war einfach klasse. Grandiose Party, ein bisschen wie ein Klassentreffen für ganz Erkrath. Richtig gut organisiert, friedliche Stimmung – echt spitze!“

Das abschließende Fazit haben wir uns von Lutz Kraft am Tag danach geben lassen: „Wir haben erreicht, was wir erhofft haben: Zu zeigen, dass man die Stadthalle zu mehr nutzen kann, als Ratssitzungen abzuhalten. Und dass die Erkrather generationsübergreifend richtig gut zusammen feiern können“, so der Mann mit den vielen Ideen, der auch im „Donkey Club“, dem Vereinsheim des SC Unterbach, das er betreibt, gezeigt hat, was alles geht, wenn man „einfach macht“ – wie ein Weihnachtsmarkt. Dass bei 600 Gästen, auch vor der Halle beim Zünden von Raketen und Knallern, alles friedlich und ohne Einsätze für DRK und Feuerwehr blieb, freute den Veranstalter ebenfalls. Nun hofft das Team von LuMi-Events, bzw. der Kultur-Bar, dass die gute Zusammenarbeit, die man mit der Stadtverwaltung pflege, sich bei vielen weiteren Veranstaltungen fortführen lässt: „Mit dem richtigen Equipment, das wir haben oder besorgen können, kann ich mir gut vorstellen, auf Nachfrage hier in der Stadthalle auch Abi- oder andere Bälle zu organisieren.“

Eine Neuauflage der Silvester-Party ist Ende 2024 jedenfalls fest eingeplant, mit ein paar Verbesserungen, die nach Premieren immer möglich sind, so Lutz Kraft.